

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Vorzugsaktien ohne Stimmrecht

Bezenberger, Tilman

Köln [u.a.], 1991

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7386

Inhalt

Einleitung	1
Erstes Kapitel: Geschichte und Rechtstatsachen	5
§ 1 Geschichte des Rechtsinstituts	5
I. Vorzugsaktien mit Stimmrecht	5
1. Entstehung und allgemeine Entwicklung	5
a) Gewinn-Vorzugsaktien	5
b) Mehrstimmrechts-Vorzugsaktien	7
2. Vermögensrechtliche Ausgestaltungen	9
a) Partizipierende Vorzugsaktien	9
b) Obligationenähnliche Vorzugsaktien	10
II. Vorzugsaktien ohne Stimmrecht in den Gesetzesplänen der Weimarer Zeit	15
1. Wirtschaftlicher Hintergrund	15
2. Gang der Gesetzesplanung	16
3. Vorausgesetzte obligationenähnliche Ausgestaltung der stimmrechtslosen Vorzugsaktien	20
III. Gesetzliche Regelung der Vorzugsaktie ohne Stimmrecht	26
1. Aktiengesetz 1937	26
2. Aktienrechtsreform 1965	32
§ 2 Rechtstatsachen	35
I. Zahlenmäßige Bedeutung	35
II. Kurse und Dividenden	36
III. Emittenten und Anleger	40
Zweites Kapitel: Gewinnvorrecht	43
§ 3 Dividendenvoraus	43
I. Begriff	43
1. Betraglich bestimmte Vorab-Dividende	43
2. Begrenzung des bevorrechtigten Kapitals	45
II. Art und Inhalte des Gewinnvorrechts	46
1. Mitgliedschaftsrecht	46

2. Ausschüttungsgebot	47
3. Dividendenschlüssel	50
III. Statutarische Gestaltungsmöglichkeiten	51
1. Partizipierende Vorzugsaktien	51
2. Obligationenähnliche Vorzugsaktien	54
§ 4 Nachzahlbarkeit von Ausfallbeträgen	57
I. Begriff und Zweck des Nachzahlungsrechts	57
II. Mitgliedschaftsrechtliche Struktur	58
1. Erhöhung der laufenden Gewinnbeteiligung	58
2. Inhaberschaft	60
3. Abänderbarkeit durch Mehrheitsbeschlüsse	61
III. Mehrheitsfeste Nachzahlungsrechte	62
1. Geschichtlicher Rückblick	62
2. Veraltete schuldrechtliche Entwürfe	65
3. Nachzahlungsrechte als Sonderrechte	69
IV. Nachzahlungsrechte in der Rechnungslegung	71
V. Keine Dividendennachzahlung aus Abwicklungsüberschuß	72
§ 5 Bestandsfestigkeit des Gewinnvorrechts	74
I. Unzulässige Beschränkungen	74
1. Einschränkung der Nachzahlbarkeit	74
2. Statutarischer Aufhebungsvorbehalt	76
3. Auflösende Bedingung und unbestimmte Befristung ..	77
II. Zulässige Gestaltungen	79
1. Umwandlungsrecht des Vorzugsaktionärs	79
2. Herabsetzung des Vorzugs bei Kapitalerhöhung aus Ge-	
sellschaftsmitteln	79
III. Rechtsfolge unzulässiger Satzungsbestimmungen	82
1. Gültigkeit des Kapitalerhöhungsbeschlusses und der Ak-	
tien	83
a) Mögliche Nichtigkeitsgründe	83
b) Wirksamkeit des Kapitalerhöhungsbeschlusses ...	84
2. Gesetzliches Gewinnvorrecht der Vorzugsaktien	85
Drittes Kapitel: Stimmrecht und Allgemeine Mitwirkungsrechte	87
§ 6 Stimmrecht	87
I. Begriffe	87
II. Ausschluß des Stimmrechts	87
1. Reichweite des Stimmrechtsausschlusses	87
a) Unzulässigkeit eines Teil- oder Minderstimmrechts ..	87
b) Nichtberücksichtigung auch für Kapitalmehrheiten ..	89

2.	Vergleich mit anderen unregelmäßigen Stimmrechtsvorschriften	89
a)	Überblick	89
b)	Stimmrechtsbeschränkungen	89
c)	Mehrstimmrechts-Aktien und Vorzugsaktien ohne Stimmrecht	90
3.	Begrenzung des stimmrechtslosen Aktienkapitals	92
III.	Aufleben des Stimmrechts	94
1.	Normzweck des § 140 Abs. II	94
2.	Ausbleiben der Vorzugsdividende als Voraussetzung des Stimmrechtserwerbs	96
3.	Entstehen, Dauer und Umfang der Stimmberechtigung	97
a)	Maßgeblicher Zeitpunkt	97
b)	Ankündigung der Stimmberechtigung bei Einberufung der Hauptversammlung	99
c)	Umfang des Stimmrechts	100
d)	Wiedererlöschen des Stimmrechts	101
IV.	Endgültiges Stimmrecht bei Aufhebung des Vorzugs	102
§ 7	Allgemeine Mitwirkungsrechte	104
I.	Grundsätze	104
1.	Systematischer Überblick	104
2.	Stimmrechtslose Vorzugsaktien und Minderheitenschutz	105
II.	Rechte des einzelnen Aktionärs	105
1.	Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen	105
2.	Sonstige Individualrechte	108
III.	Kapitalquotenabhängige Schutzbehelfe und Organisationsbefugnisse	108
1.	Schutzbehelfe kraft Beteiligungsquote	108
2.	Organisationsbefugnisse kraft Beteiligungsquote	109
IV.	Zustimmung bei Eingriff in unentziehbare Rechte	111
1.	Umwandlung in GmbH	111
2.	Kernbestand der Mitgliedschaft	112
Viertes Kapitel: Sonderbeschlüsse		115
§ 8	Sonderbeschluß zur Aufhebung oder Beschränkung des Vorzugs	115
I.	Systematik und Geltungsgrund der Sonderbeschluß-Regel	115
1.	Systematische Stellung	115
2.	Regelungsgeschichte	116
3.	Unterschied zwischen Sonderbeschlußfassung und Stimmrechtsausübung	118

4. Grundsatz gleichmäßiger Behandlung als Geltungsgrund	119
II. Allgemeiner Schutzbereich der Sonderbeschluß-Regel	121
1. Maßstab der Zustimmungsbedürftigkeit	121
a) Satzungsänderung	121
b) Rechtsbeeinträchtigung	122
2. Ausgrenzung nicht zustimmungsbedürftiger Maßnahmen	124
III. Eingriffe in den nachzuzahlenden Gewinnvoraus	125
1. Aufhebung oder Herabsetzung des Vorzugs	125
a) Gegenstand und Form der Rechtsbeeinträchtigung	128
b) Keine Ausgleichspflicht	128
2. Umwandlung anderer Aktien in konkurrierende Vorzugsaktien	128
a) Sonderbeschluß der Vorzugsaktionäre	128
b) Zustimmung der Stammaktionäre	130
IV. Andere Rangverschlechterungen	132
1. Verhältnis zwischen den Sonderbeschluß-Regeln des § 141 Abs. I und des § 179 Abs. III	132
a) Geltung des § 179 Abs. III für stimmrechtslose Vorzugsaktien	132
b) Einheitliches Sonderbeschlußverfahren nach § 141 Abs. III	133
2. Beeinträchtigung von Liquidationsrechten	134
3. Beeinträchtigung eines Mehrdividenden-Rechts	136
4. Geschichtlicher Rückblick	137
V. Spezialfragen	137
1. Sonderbeschlüsse bei mehreren Gattungen stimmrechtsloser Vorzugsaktien	137
2. Unbeachtlichkeit einer >Vorteilsausgleichung<	138
§ 9 Sonderbeschluß zur Ausgabe konkurrierender Vorzugsaktien	140
I. Systematik, Geschichte und Geltungsgrund der Sonderbeschluß-Regel	140
1. Allgemeines Sonderbeschluß-Gebot bei Kapitalerhöhung (§ 182 Abs. II)	140
2. Einschränkung des Sonderbeschluß-Gebots für Vorzugsaktien ohne Stimmrecht (§ 141 Abs. II)	142
II. Maßstab der Zustimmungsbedürftigkeit	145
1. Ausgabe von Vorzugsaktien	145
2. Konkurrierende Vorzugsrechte	146
3. Vorbehalt zustimmungsfreier Vorzugsaktien-Ausgabe	148
4. Gewähr des Bezugsrechts	150

III. Besonderheiten bei bedingter Kapitalerhöhung und genehmigtem Kapital	154
1. Bedingte Kapitalerhöhung	155
2. Ausgabe weiterer Vorzugsaktien aus genehmigtem Kapital	156
IV. Rechtsstellung der Stammaktionäre	158
1. Ausgabe stimmrechtsloser Vorzugsaktien aus ordentlicher Kapitalerhöhung	158
2. Erstmalige Ausgabe stimmrechtsloser Vorzugsaktien aus genehmigtem Kapital	160
§ 10 Sonderbeschlüsse nach allgemeinen Regeln	163
I. Grundsatz	163
II. Kein Sonderbeschluß zur Kapitalerhöhung um Stammaktien	164
1. Während des Stimmrechtsausschlusses	164
2. Bei Stimmrechtserwerb	164
III. Begründung mitgliedschaftsbezogener Gläubigerrechte (§ 221)	165
1. Eingeschränkte Geltung des Zustimmungsgebots	167
2. Zustimmung zur Begründung konkurrierender Genussrechte	168
3. Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen	170
IV. Kapitalherabsetzung (§ 222 Abs. II)	171
§ 11 Verfahren der Sonderbeschlußfassung	175
I. Systematik der Verfahrensregeln	175
1. Anwendungsbereich des § 141 Abs. III	175
2. Sonderbeschlüsse anderer Aktionärgattungen	177
3. Zeitpunkt des Sonderbeschlusses	178
II. Besonderheiten des Beschlußverfahrens nach § 141 Abs. III	179
1. Gesonderte Versammlung	179
2. Mehrheitserfordernisse	180
3. Ergänzende Geltung der allgemeinen Regeln	183
III. Beschlußmängel	185
Literaturverzeichnis	189
Quellenanhang	203
1. Fragebogen des Reichsjustizministers (1929)	203
2. Regierungsentwurf 1930	204

3. Regierungsentwurf 1931	205
4. Aktiengesetz 1937	207
5. Aktiengesetz 1965	208

Sachregister	211
---------------------------	------------

(Faint, illegible text from the reverse side of the page, likely bleed-through from the next page's table of contents)